



Aktionsprogramm
"Zuhause im Kreis Offenbach –
Wie du, anders als du.
Aktionen gegen Diskriminierung,
Rassismus und Antisemitismus"

01.09. – 21.12.2022

IMPRESSUM

Kreis Offenbach

Integrationsbüro

Werner-Hilpert-Straße 1

63128 Dietzenbach

Tel. 06074 8180-4166

Fax 06074 8180-4918

E-Mail integrationsbuero@kreis-offenbach.de

www.kreis-offenbach.de/integrationsbuero

Titelbild: © Pixabay

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

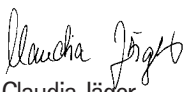
unter dem Titel **„Zuhause im Kreis Offenbach – Wie du, anders als du. Aktionen gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus“** starten wir mit dem vorliegenden Programm in den dritten und letzten Abschnitt. Viele Kooperationspartnerinnen und -partner haben sich mit interessanten Beiträgen und Veranstaltungsangeboten beteiligt.

Bei den alljährlichen **Interkulturellen Wochen vom 1. September bis 31. Oktober** haben bereits in der Vergangenheit stets viele Beteiligte mitgewirkt. Auch für das diesjährige Schwerpunktthema kamen viele Veranstaltungsideen unterschiedlicher Art zusammen, aus denen wir ein vielfältiges Angebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammengestellt haben.

Wir freuen uns über die rege Beteiligung und fühlen uns darin bestärkt, dass das Thema **„Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus“** in der Öffentlichkeit auf große Resonanz stößt. Dem Ziel, uns im Dialog und mit gegenseitigem Respekt zum Thema gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung – insbesondere unter den Aspekten Rassismus und Antisemitismus – auseinanderzusetzen, kommen wir damit einen bedeutenden Schritt näher. Gleichzeitig erfordert die Auseinandersetzung mit diesen Themen aber auch weiterhin sehr viel Fingerspitzengefühl und Sensibilität. In Anbetracht der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen verlieren diese aber nicht an Aktualität.

Wir bedanken uns bei allen unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern, wie den kommunalen Integrationsstellen, sowie den Partnerschaften für Demokratie im Kreis Offenbach, dem Kreisausländerbeirat, dem Europe Direct Relais Rhein-Main, dem Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau sowie bei allen Veranstalterinnen und Veranstaltern.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Jäger

Erste Kreisbeigeordnete

"Ehrensache – Wir gegen Rassismus und Antisemitismus" Austausch und Weiterbildungsreihe für Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren

- Termine: 1. September bis 15. Dezember 2022,
Ort: Vereinshaus Caglayancerit e. V.
Voltastraße 4, Dietzenbach
Veranstalter: Caglayancerit e. V., gefördert durch das
Landesprogramm „WIR – Vielfalt und Teilhabe“
Kontakt: Cengiz Hendek
Tel. 0176 45974093
E-Mail cengiz@hendek.de

Das Projekt hat das Ziel, Jugendliche für die Themen Rassismus und Antisemitismus zu sensibilisieren. An zehn Terminen werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Neben Filmabenden und Diskussionen mit ausgewählten Gästen zu bestimmten Themen, wird es auch diverse Besuche geben (u. a. Synagoge in Offenbach). Die Inhalte werden praxisnah und niedrigschwellig vermittelt. Zukünftig sollen diese Jugendlichen als Multiplikatoren in ihrem eigenen Umfeld wirken.

12. Dietzenbacher Friedensgebet

- Termin: 24. September 2022, 17:00 Uhr
Ort: Garten der Religionen, Friedhof Dietzenbach
Darmstädter Straße 126, Dietzenbach
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Religionen
in Dietzenbach (ARD)
Kontakt: Ev. Christus-Gemeinde Dietzenbach
Pfarrerin Andrea Schwarze
Tel. 06074 23596
www.christus-gemeinde-dietzenbach.de

Das Friedensgebet findet in diesem Jahr zum zwölften Mal statt. Der Garten der Religionen, der Ort für das Friedensgebet, ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit.

Die Arbeitsgemeinschaft versteht die Kooperation der Religionen in Dietzenbach als einen wichtigen friedensstiftenden, integrationsfördernden und das kulturelle Leben bereichernden Faktor im menschlichen Leben. Sie beschäftigt sich mit gesellschaftlichen und politischen Themen in der Stadt Dietzenbach und nimmt Stellung zu Fragen des Zusammenlebens. Das Gebet für den Frieden ist mittlerweile zu einem sehr wichtigen Zeichen für die Verbundenheit und das Miteinander der Religionen geworden. Die Gebete werden im Anschluss im Internet veröffentlicht.

Poetry Slam-Wettbewerb "Antisemitismus im Alltag – ich bin kein Antisemit, aber..."

Termin: 30. September 2022 (Abgabefrist zur Teilnahme)
Veranstalter: DEXT-Fachstelle Pro Prävention
Kontakt: Dr. Janoš Klocke
E-Mail propraevention@kreis-offenbach.de

www.kreis-offenbach.de/PoetrySlamWettbewerb/

Der Antisemitismus zeigt sich in unserer Gesellschaft immer offener, immer ungehemmter und hasserfüllter. Aber auch immer noch unter vorgehaltener Hand, wohlwissend, dass was man sagt, öffentlich so nicht gesagt werden darf. Und, um noch einen Schritt weiter zu gehen, es wird nicht immer ausgesprochen, was tatsächlich gedacht wird, weil man so viel Gespür dafür entwickelt hat, was gesellschaftlich geächtet wird und was für die eigene Stellung in bestimmten Kreisen sowie in der Öffentlichkeit nachteilige Auswirkungen haben kann. Deshalb schreiben wir einen Poetry Slam-Wettbewerb aus, der den verborgenen, subtilen aber auch offenen Antisemitismus im Alltag in seinen Nuancen thematisiert und aufzeigt.

Fotowettbewerb zum Thema "Orte und Momente der Vielfalt im Kreis Offenbach"

Termin: 30. September 2022 (Abgabefrist zur Teilnahme)
Veranstalter: Integrationsbüro Kreis Offenbach
Kontakt: E-Mail integrationsbuero@kreis-offenbach.de

www.kreis-offenbach.de/fotowettbewerb_orte_momente_vielfalt

Unser Kreis wird immer bunter und vielfältiger. Im Alltag erleben wir Situationen und Orte, in denen uns Vielfalt in all ihren Facetten gewohnt, vertraut und selbstverständlich erscheint. Diese Momente sollen in Fotos beziehungsweise Fotocollagen festgehalten und sichtbar gemacht werden. Daher rufen wir auf, bei dem Fotowettbewerb „Orte und Momente der Vielfalt im Kreis Offenbach“ mitzumachen.

"Was tun gegen Rassismus im Betrieb?"

Workshop

Termin: 25. Oktober 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Dietzenbach
Europaplatz 3, Dietzenbach
Veranstalter: ver.di-Kreisvorstand Offenbach in Kooperation mit der Initiative Respekt!
Kontakt: Rosa Schwenger
Tel. 069 2569-2300
E-Mail bzgf.ffm-region@verdi.de

Wenn sich Beschäftigte auf der Arbeit rassistische Sprüche anhören müssen oder aufgrund ihres Aussehens oder ihrer Herkunft benachteiligt werden, ist das Unrecht. Nach einer Erläuterung der Rechtsgrundlagen diskutieren wir die Möglichkeiten, sich im Betrieb gegen Rassismus und Rechtsextremismus sowie für Gleichbehandlung und Chancengleichheit einzusetzen. Soviel sei bereits verraten: Neben den Strategien, die auch in anderen Lebensbereichen ziehen, gibt es spezielle Hebel im Betriebsverfassungsgesetz und im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

"Miteinander im Gespräch"

Empfang des Kreisausländerbeirates

Termin: 30. Oktober 2022, 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Kreishaus, Kreistagssitzungssaal
Werner-Hilpert-Straße 1, Dietzenbach
Veranstalter: Kreisausländerbeirat Offenbach
Kontakt: Semra Kanisicak
Tel. 06074 8180-4164
E-Mail s.kanisicak@kreis-offenbach.de

Der Kreisausländerbeirat besteht seit 1994 als politische Interessenvertretung auf Kreisebene. Im Rahmen des Empfangs „Miteinander im Gespräch“ möchte er durch thematische Schwerpunkte Impulse sowie Perspektiven für den gesellschaftlichen Zusammenhalt aufzeigen und Anregungen für Gespräche und Initiativen bieten. Nach einer zweijährigen pandemiebedingten Pause wird sich der diesjährige Empfang inhaltlich mit den Themen „Antidiskriminierungsstelle“ sowie „Rassismus“ befassen. Neben dem akademischen Teil haben die Gäste hierbei die Möglichkeit, gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, sozialen Organisationen, religiösen Gemeinden und Vereinen, die Gespräche zu vertiefen.

"Die Klima-Monologe"

Theateraufführung

Termin: 30. November 2022, 19:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Kreishaus, Kreistagssitzungssaal
Werner-Hilpert-Straße 1, Dietzenbach
Veranstalter: Kreisausländerbeirat Offenbach und Verein für multinationale Verständigung Rodgau e. V. (munaVeRo) unterstützt durch die Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Kontakt: Semra Kanisicak
Tel. 06074 8180-4164
E-Mail s.kanisicak@kreis-offenbach.de

Das Theaterstück „Die Klima-Monologe“ erzählt von den Folgen des Klimawandels auf Menschen in verschiedenen Ländern der Erde und vom weltweiten Engagement von Aktivistinnen und Aktivisten gegen die globale Erderwärmung. Die Akteurinnen und Akteure der „Klima-Monologe“ müssen immer wieder existenzielle Entscheidungen treffen: zwischen zu Hause bleiben oder weggehen, zwischen Ernteaussfällen auf dem Land oder dem Leben als Tagelöhner in der Stadt, zwischen Sicherheit und Identität, zwischen Hunger und Risiko. Im Anschluss an die Aufführung findet ein vertiefendes Nachgespräch mit dem Regisseur Michael Ruf sowie weiteren Organisationsvertreterinnen und -vertretern sowie eine Diskussion mit dem Publikum statt.

Abschlussveranstaltung zum Aktionsprogramm "Zuhause im Kreis Offenbach – Wie du, anders als du. Aktionen gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus"

Termin: 10. Dezember 2022, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Kreishaus, Kreistagssitzungssaal
Werner-Hilpert-Straße 1, Dietzenbach
Veranstalter: Integrationsbüro Kreis Offenbach, gemeinsam mit allen Kooperationspartnern im Rahmen des Aktionsprogramms
Kontakt: Integrationsbüro Kreis Offenbach
Tel. 06074 8180-4166
E-Mail integrationsbuero@kreis-offenbach.de

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung möchten wir ein Resümee unseres Aktionsprogramms ziehen und am „Internationalen Tag der Menschenrechte“ Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit mit Bezug auf die universellen Menschenrechte mit einem Fachvortrag unter die Lupe nehmen.

Die Sieger des Poetry Slam-Wettbewerbs zum Thema „Antisemitismus im Alltag – ich bin kein Antisemit, aber...“ sowie des Fotowettbewerbs zum Thema „Orte und Momente der Vielfalt im Kreis Offenbach“ werden im Rahmen der Veranstaltung prämiert.

Eröffnung der Interkulturellen Wochen in Dreieich

Dreieich feiert das Miteinander

Termin: 2. September 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr
Orte: Bürgerpark Sprendlingen
Veranstalter: Integrationsbüro Stadt Dreieich
Kontakt: Sabine Neuert
Tel. 06103 601-282
Laura Diaz-Lambertz
Tel. 06103 601-218

Kulturelle Vielfalt gehört zum Alltag in Dreieich. Nach Jahren mit vielen Entbehrungen möchten wir mit einem kleinen Fest die diesjährigen Interkulturellen Wochen in unserer Stadt starten.

Ganz offiziell eröffnet Herr Bürgermeister Burlon um 14:00 Uhr die Interkulturellen Wochen. Gefeiert werden soll das Miteinander. An verschiedenen Ständen gibt es Essen, Getränke gegen kleines Geld sowie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten, sich in Dreieich zu engagieren. Alle sind willkommen. Für die Kinder gibt es verschiedene Spiel- und Kreativangebote.

"Mein Sternzeichen ist der Regenbogen"

Ausstellung

Termine: 2. bis 30. September 2022
während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei
Mo., Di., Do., 14:00 bis 18:00 Uhr,
Mi., 10:00 bis 14:00 Uhr,
Fr., 14:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Stadtbücherei Dreieich
Fichtestraße 50A, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus RaBe /
Stadtbücherei Dreieich
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310
Julia Deißler
Tel. 06103 601-172

Rafik Schami setzt sich im ersten Kapitel seines Buches „Mein Sternzeichen ist der Regenbogen“, das für die Aktion des Kreis-Integrationsbüros „Der Kreis liest ein Buch“ ausgewählt wurde, mit den allgemein zugeschriebenen Eigenschaften der Sternzeichen auseinander. Unstimmigkeiten über sein echtes Geburtsdatum sorgen dafür, dass er mehreren Sternzeichen zugeordnet wird. Jedoch kann er sich mit keinem der herkömmlichen Sternzeichen vollständig identifizieren. Er kommt zu dem Schluss „Ich glaube, mein Sternzeichen ist der Regenbogen, von jedem Sternzeichen eine Farbe“...

Dieser Gedanke war Inspiration für ein Kunstprojekt des Mehrgenerationenhauses RaBe in Kooperation mit der Stadtbücherei Dreieich. Unter dem gleichnamigen Titel wurden die Dreieicherinnen und Dreieicher eingeladen, sich künstlerisch zu verwirklichen und ein Sternzeichen zu (er-) finden, das zu ihnen passt. Aus den Beiträgen, die eingereicht wurden, wurden Würfel gestaltet, die aufeinandergestapelt zu einem Hingucker werden und im September in der Stadtbücherei bewundert werden können.

Lerncafé mit Kinderbetreuung

- Termine: 5. September bis 30. Oktober 2022
jeden Mi., 15:00 bis 17:00 Uhr
- Ort: Familienzentrum DIE WINKELSMÜHLE
An der Winkelmühle 5, Dreieich-Sprendlingen
- Veranstalter: Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau
- Kontakt: Antje Grimberg
Tel. 06103 987519

Im Lerncafé treffen sich Freiwillige mit geflüchteten Menschen zum Erlernen der deutschen Sprache jeweils mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr. In der Winkelmühle stehen hierfür mehrere Räume, und im Sommer zusätzlich der Garten zur Verfügung, in denen sich Tandems oder auch Kleingruppen in Ruhe zurückziehen und Konversation betreiben können. Meist findet die Konversation 1:1 statt, es kann aber auch sinnvoll sein, mal in kleineren Gruppen (zu zweit oder zu dritt) an einem Tisch zu lernen. Das ermöglicht auch das Gespräch in deutscher Sprache unter den Geflüchteten. Bei den Geflüchteten handelt es sich meist um Menschen, die schon länger im Lande sind. Einige verfügen bereits über gute Deutschkenntnisse

und möchten sich auf eine Prüfung oder auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten. Der überwiegende Anteil an „Lernwilligen“ sind jedoch noch Anfänger und benötigen Übung in der alltäglichen Konversation. Parallel zum Lerncafé findet die Kinderbetreuung in der Generationenwerkstatt, ebenfalls in der Winkelmühle statt. Hier können die Kinder der „Lernwilligen“ Hausaufgaben machen, gemeinsam spielen oder basteln. Material zum Spielen und Basteln wird vom Familienzentrum Winkelmühle zur Verfügung gestellt. Manchmal unternimmt die Kindergruppe auch einen Ausflug zum nahegelegenen Spielplatz am Hengstbach oder zum Burgweiher. Die Kinderbetreuung richtet sich an Kinder zwischen 5 und 10 Jahren. Sowohl im Lerncafé als auch in der Kinderbetreuung kann man ohne Anmeldung vorbeischaun.

Kunst-Ausstellung mit Werken der ukrainischen Künstlerin Valentyna Osyshna

Termine: 6. bis 27. September 2022, 18:00 Uhr (Vernissage)
Ort: Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee
Hegelstraße 101, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus RaBe
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310
Kathrin Marx-Degner
Tel. 06103 4880140

Die Künstlerin Valentyna Osyshna aus Kiew malt alles, was sie bewegt und interessiert: ukrainische Volksmotive, Trachten, Landschaften und städtische Architektur, ... Malen ist ihre Leidenschaft – ihr Leben.

1990 wurden ihr in der Ukraine die Titel „Meister der Volkskunst“ und „Mitglied der Nationalen Vereinigung der Künstler“ verliehen. Ihre Werke wurden bereits über 35 Mal ausgestellt, sowohl in der Ukraine, als auch in zahlreichen anderen Ländern. Ihre Kunstwerke haben Platz in Museen und privaten Sammlungen gefunden und sind neben Orten in Europa auch in den USA oder China zu bewundern. Seit einigen Monaten lebt und malt Valentyna Osyshna in Dreieich. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2022 präsentiert sie ihre neuesten Werke, die seit ihrer Flucht aus der Ukraine entstanden sind, sowie Drucke einiger ihrer Gemälde, die sie zurücklassen musste. Nach der Vernissage am 6. September können die Kunstwerke noch drei Wochen lang im Stadtteilzentrum bestaunt werden.

“Internationale Kinderspiele, Kinderlieder und Tänze”

Termin: 9. September 2022, 15:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Außengelände der Kindertagesstätte
Hegelstraße 105, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Kindertagesstätte / Familienzentrum der
Evangelischen Versöhnungsgemeinde
Buchsschlag-Sprendlingen
Kontakt: Karola Schreier
Tel. 06103 322156

Wer dabei sein will, ist herzlich eingeladen zu singen, gemeinsam zu spielen und mit zu tanzen! Texte und Spielerklärungen der verschiedenen Nationen werden am KiTa Zaun ausgehängt.

Keine Anmeldung notwendig!

Schwarz & Weiß Open-Air-Dinner

Termin: 9. September 2022, 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Wiese am Gemeindezentrum der Evangelischen
Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen
Hegelstraße 91, Dreieich-Sprendlingen
(bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum)
Veranstalter: Elternlotsen Dreieich /
Familienzentrum Bunte Kirche
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Gemeinsam mit anderen Menschen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern unter freiem Himmel genießen, dabei plaudern, sich kennen lernen und einfach einen gemütlichen Abend bei Kerzenschein verbringen! Aus dieser Idee heraus laden wir zum Schwarz & Weiß Open-Air-Dinner ein. Damit ein Buffet mit vielen verschiedenen Leckereien angeboten werden kann, bringt jede teilnehmende Person etwas mit! Und damit die Vielfalt auf dem Tisch so richtig zur Geltung kommt, bleibt alles andere in schwarz und weiß – also auch die Kleidung.

Friedensgebet der Religionsgemeinschaften in Dreieich "Unfriede herrscht auf der Erde"

Termin: 11. September 2022, 15:00 Uhr
Ort: Bürgerpark, Dreieich-Sprendlingen
(bei Regen entfällt die Veranstaltung)
Veranstalter: Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich
Kontakt: Sabine Neuert
Tel. 06103 601-282
Laura Diaz-Lambertz
Tel. 06103 601-218

Das Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich, bestehend aus christlichen, muslimischen, buddhistischen und anderen Gemeinden, veranstaltet bereits zum zehnten Mal ein gemeinsames Friedensgebet – in diesem Jahr unter dem Motto „Unfriede herrscht auf der Erde.“ Das Forum möchte aus diesem Anlass im Respekt vor den verschiedenen Traditionen und Religionen zusammenkommen und mit einem Ritual, einer Symbolhandlung oder einem Gebet zum Frieden beitragen. Besucher sind herzlich auch zum anschließenden Gespräch und Imbiss eingeladen!

Wie frühstückst du in deinem Land?

Termine: 13., 21. und 29. September 2022
sowie 7. und 17. Oktober 2022
jeweils von 8:00 bis 10:30 Uhr
Ort: Kita „Am Wilhelmshof“
Freiherr-vom-Stein-Straße 40,
Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Kita „Am Wilhelmshof“
Kontakt: Jacqueline Bley
Tel. 06103 62631

Kinder aus anderen Kulturkreisen müssen häufig beim Kita-Start erst Vertrauen fassen und entdecken, dass „die ungewohnten Nahrungsmittel der Kita“ auch gut schmecken können. Aus diesem Grund möchten wir Mütter aus anderen Kulturkreisen und anderen Ländern einladen, mit uns gemeinsam ein Frühstück zuzubereiten, wie sie es zu Hause pflegen. Der Einkauf läuft über die Kita.

Zielgruppe sind Eltern und Kinder der Kita Am Wilhelmshof.

RaBe-Fest

- Termin: 17. September 2022, 15:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Wiese am Gemeindezentrum der Evangelischen
Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen
Hegelstraße 91, Dreieich-Sprendlingen
(bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung)
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus RaBe -
Raum der Begegnung
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310
Kathrin Marx-Degner
Tel. 06103 4880140

Im Mehrgenerationenhaus RaBe wird Vielfalt großgeschrieben. Im „Raum der Begegnung“ treffen sich Menschen aller Generationen, verschiedener Herkunftsländer, unterschiedlicher Religionen, aller Geschlechter, mit und ohne Behinderung. Beim RaBe-Fest erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm sowie die Möglichkeit, bestehende Kontakte zu pflegen oder neue Kontakte zu knüpfen! Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.rabe-dreieich.de. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Seniorenclub "Froher Freitag"

- Termine: 23. September und 7. Oktober 2022,
14:30 bis 16:30 Uhr
Ort: Begegnungsstätte Zeppelinstraße
Zeppelinstraße 15a, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Seniorenarbeit Dreieich
Kontakt: Andrea Harms
Tel. 06103 601-231

In der städtischen Begegnungsstätte treffen sich Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein, um zu plaudern, zu singen, zu rätseln, Bingo zu spielen und das selbstverständlich bei Kaffee und Kuchen. Anlässlich der Interkulturellen Wochen wird

die französische Filmkomödie „Zum Verwechseln ähnlich“ gezeigt. Schauen Sie doch einfach mal rein und wenn es Ihnen gefällt, dann kommen Sie gerne wieder. Wir freuen uns auf Sie!

“Süßes und Schönes im alten Bahnhof”

Schwedische Zuckerbäckerkultur trifft internationale Handwerksartikel

Termin: 24. September 2022 ab 11:00 Uhr
Ort: Im Bahnhof Dreieichenhain
Bahnstraße 37, Dreieich-Dreieichenhain
Veranstalter: Kerstin Kanofsky Et Silke Grassmann
Kontakt: Kerstin Kanofsky

Wer sich für schwedisches Zuckerbäckerhandwerk und schöne Wohnaccessoires aus aller Welt interessiert, der ist bei der Eröffnungsfeier von „Süßes und Schönes im alten Bahnhof in Dreieichenhain“ genau richtig aufgehoben. Neben handgemachten Bonbons und dekorativen, oft in Handarbeit gefertigten Einrichtungsartikeln, kann man dort auch entspannt ein Getränk genießen und die ganz besondere Atmosphäre des alten Bahnhofs auf sich wirken lassen.

Hass im Netz, Verschwörungserzählungen und “Fake News”

Termin: 26. September 2022, 19:00 bis 21:15 Uhr
Ort: HLL – Haus des Lebenslangen Lernens,
Haus 2, EG, Aula “Immanuel Kant”
Frankfurter Straße 160 – 166,
Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: DEXT-Fachstelle Pro Prävention und
VHS Kreis Offenbach
Kontakt: Frank Dörner
E-Mail f.doerner@kreis-offenbach.de
Dr. Janoš Klocke
E-Mail propraevention@kreis-offenbach.de

Wir alle bewegen uns mit und in digitalen Medien, oft begegnen einem Kommentare oder Inhalte, die als problematisch empfunden werden, aber häufig unter dem Deckmantel der Meinungs- oder Kunstfreiheit legitimiert werden.

Was genau ist Hassrede, was haben Desinformationen und Verschwörungserzählungen damit zu tun, und wie kann man auch subtilere Formen identifizieren? Warum scheint die Hemmschwelle im Netz so niedrig, und was für Handlungsmöglichkeiten haben wir, wenn uns solche Inhalte begegnen?

Um Anmeldung wird gebeten!

Aktionstag "Wir reichen uns die Hände"

Termin: 28. September 2022, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: vor dem Stadtteilzentrum
Hegelstraße 101, Dreieich-Sprendlingen
(bei schlechtem Wetter im Stadtteilzentrum)
Veranstalter: Elternlotsen aus Dreieich und Mühlheim
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310
Melanie Schlicht
Tel. 06108 601-728

Zeitgleich und gemeinsam laden die Elternlotsinnen aus Dreieich-Sprendlingen und die Elternlotsinnen Mühlheim am Main in Kooperation mit den Kindern und Erzieherinnen und Erziehern der städtischen Kita Rathäuschen, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, um ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben und gegen Diskriminierung und Rassismus zu setzen. Aus Händen wird in beiden Kommunen ein Friedenszeichen als gemeinsames Fensterbild gestaltet und am Aktionstag am Stadtteilzentrum in Dreieich und in Mühlheim im Rathaus-Innenhof ausgestellt. Die Elternlotsinnen laden herzlich zum Mitmachen ein und freuen sich, wenn sich viele Menschen aller Generationen, Kulturen und Religionen beteiligen.

Tag der offenen Moschee

Termin: 3. Oktober 2022, 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Dreieicher Moschee
Schlagfeldstraße 48, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Türkisch-Islamische Gemeinde zu Dreieich e. V.
Kontakt: Yüksel Mert
Laura Diaz-Lambertz
Tel. 06103 601-218
Sabine Neuert
Tel. 06103 601-282

Das bewusst gewählte Datum am Tag der Deutschen Einheit soll das Selbstverständnis der Muslime als Teil der deutschen Einheit und ihre Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck bringen. Die Dreieicher Moschee-Gemeinde stellt Interessierten ihre Moschee einmal um 11:00 Uhr und ein zweites Mal um 14:00 Uhr vor und führt durch ihre Räumlichkeiten. Die Vereinsmitglieder geben Informationen über den Verein sowie über die Themen, die uns alle interessieren: Islam – Interreligiöser Dialog – Interkulturelle Beziehungen.

Ein Imbiss mit türkischen Köstlichkeiten erwartet die Gäste.

Interkulturelles Kochduell

Termin: 7. Oktober 2022, 19:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee
Hegelstraße 101, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Elternlotsen Dreieich / Mehrgenerationenhaus RaBe
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310 (Familienzentrum) oder
Tel. 06013 4880140 (Stadtteilzentrum)

Ein Kochduell macht viel Spaß und fordert Phantasie und Kreativität. Von Vorteil ist es, die Erfahrungen verschiedener Kulturen zu nutzen. Gemeinsam kann ein leckeres Menü entstehen. Mehrere Gruppen treten gegeneinander an und kochen aus verschiedenen Zutaten ein Menü. Der Clou an der Sache ist, dass alle Gruppen

die gleichen Zutaten erhalten, jedoch kein Rezept. Es ist also der Phantasie und Kreativität überlassen, welche Gerichte gezaubert werden. Bevor alle gemeinsam die Menüs verspeisen, präsentieren die Teams ihre Menüs der Jury.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. September 2022 per E-Mail an veronika.martin@dreieich.de.

Afghanischer Abend mit afghanischer Musik und kulinarischen Spezialitäten

Termin: 8. Oktober 2022, 18:00 Uhr
Ort: im Galerieraum der Stadtbücherei
Fichtestraße 50A, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Afghanischer Kulturverein Kreis Offenbach e. V.,
Integrationsbüro Dreieich, Stadtbücherei
Sprendlingen
Kontakt: Mahmud Sultan
Tel. 0152 22818235

Der afghanische Kulturverein existiert seit rund 25 Jahren. Er bietet Landsleuten Unterstützung und Hilfe, des Weiteren organisiert er muttersprachlichen Unterricht für Kinder in Dreieich und unterstützt seit 2001 zwei Grundschulen in der Stadt Herat im Norden Afghanistans. Die Mitglieder des Vereins laden Interessierte zum afghanischen Kulturabend ein, es werden afghanische Spezialitäten angeboten – umrahmt wird der Abend von traditioneller afghanischer Musik.

Kunst hilft bei Traurigkeit und Melancholie

Termin: 8. Oktober 2022, 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee
Hegelstraße 101, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Ausländerbeirat Dreieich
Kontakt: Fatma Nur Kizilok
Tel. 0151 52453836

Der Ausländerbeirat Dreieich lädt zu einem Abend mit der türkischen Künstlerin Musine Seher ein. Sie stellt ihre Bilder aus und möchte anhand ihrer Werke berichten, wie ihr der Selbstfindungsprozess durch künstlerisches Schaffen gelungen ist. Frau Seher erzählt, wie Kunst helfen kann, Kummer und Traurigkeit in Hoffnung und Lebensmut umzuwandeln. Nach der Vorstellung der Künstlerin ist Raum für Fragen. Im Anschluss können die Bilder betrachtet und Häppchen verzehrt werden.

"Weil wir Romnja sind?!"

Film und Gespräch

Termin: 10. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Ort: Victoria Kino
Offenbacher Straße 9a, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Stadt Dreieich - Mädchencafé und Frauenbüro
Kontakt: Petra Krause / Gisela Hohner
Tel. 06103 370580 oder
Karin Siegmann
Tel. 06103 601-960

Dragiza, Anita und Alina sind Romnja aus Frankfurt mit rumänischem Hintergrund. Die drei unterschiedlichen Freundinnen kämpfen gegen Diskriminierung und für ein besseres Leben. Der Film begleitet sie über vier Jahre bei ihren alltäglichen Kämpfen und Begegnungen mit anderen Romnja. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit einer der Regisseurinnen, Ursula Schmidt Palmer, statt.

Streit? Stress? Ärger? In der Nachbarschaft! Das muss nicht sein!

Termin: 15. Oktober 2022, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee
Hegelstraße 101, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Projektgruppe in Kooperation mit dem Integrationsbüro

Kontakt: Sabine Neuert
Tel. 06103 601-282
Laura Diaz-Lambertz
Tel. 06103 601-218

Wir sind die „Interkulturelle Konfliktvermittlung“, eine Gruppe ausgebildeter, ehrenamtlicher Streitschlichter, die in Nachbarschaftskonflikten vermitteln und helfen, eine Lösung zu finden, der alle Beteiligten zustimmen können. Das Projekt zielt nicht nur auf die Vermittlung in Konflikten ab, sondern will auch:

- Informationen über andere Kulturen geben
- Im Vorfeld von Konflikten vermitteln, um Rückzug und Segregation Aufspaltung (oder Abspaltung, Entfremdung) im Wohngebiet zu verhindern.

Am heutigen Schultag wird die Projektgruppe von Dr. Lukas Wahab, vom Institut IMIKON für interkulturelle Mediation und Konfliktbearbeitung, unterstützt. Kommen Sie vorbei und lernen uns kennen.

Bücherkiste "Vielfalt im Kinderzimmer"

Termin: 18. Oktober 2022, 11:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Stadtbücherei
Fichtestraße 50A, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Stadtbücherei Sprendlingen und Integrationsbüro der Stadt Dreieich
Kontakt: Julia Deißler
Tel. 06103 601-172
Svetlana Teslenko
Tel. 06103 601-171
Laura Diaz-Lambertz
Tel. 06103 601-218

Spendenübergabe einer „vielfältigen Bücherkiste“ für Kinder bis 10 Jahren. Diese Bücher erweitern das vielseitige Angebot der Stadtbücherei und können dort gelesen oder ausgeliehen werden.

„Das Leben ist süß“

Schwedische Zuckerbäckerkultur im alten Bahnhof Dreieichenhain

Termin: 19. Oktober 2022, 15:00 Uhr
Ort: Im Bahnhof Dreieichenhain
Bahnstraße 37, Dreieich-Dreieichenhain
Veranstalter: Kerstin Kanofsky
Kontakt: E-Mail info@das-leben-ist-suess.de

Unter dem Motto „Das Leben ist süß“ zeigt Kerstin Kanofsky in ihrer Manufaktur, wie nach schwedischem Rezept und in alter Handwerkskunst Zucker gekocht und gezogen wird und daraus Bonbons und Lollis hergestellt werden. Gelernt hat Frau Kanofsky die Handwerkskunst in Schweden und von dort auch ihre Rezepte mitgebracht. Alle Süßigkeiten sind rein pflanzlich hergestellt, also vegan. Der Workshop lädt zum Zuschauen und Probieren ein, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Religiöse Rituale, Alltagsrituale, Traditionen und Feste – So entsteht Gemeinschaft

Treffpunkt Miteinander zum interreligiösen Dialog

Termin: 20. Oktober 2022, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee
Hegelstraße 101, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Elternlotsen Dreieich / Familienzentrum
Bunte Kirche
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Religion und Glaube sind eine ganz persönliche und private Angelegenheit. Religion und Glaube sind aber auch etwas, das man gemeinsam leben kann. In den meisten Religionen spielen Rituale, Traditionen und religiöse Symbole eine große Rolle. Durch gemeinsam gefeierte Feste entstehen Gemeinschaften.

Im „Treffpunkt Miteinander“ wollen wir gemeinsam über die Rituale, Traditionen und Symbole in verschiedenen Religionen sprechen und so mehr übereinander erfahren, voneinander lernen, einander besser verstehen und schätzen lernen. Jede/Jeder ist herzlich willkommen.

Forum der Religionsgemeinschaften

Termin: 27. Oktober 2022, 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Rathaus der Stadt Dreieich
Hauptstraße 45, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich
in Kooperation mit dem Integrationsbüro
Kontakt: Sabine Neuert
Tel. 06103 601-282
Laura Diaz-Lambertz
Tel. 06103 601-218

Am 27. Oktober findet das nächste Treffen des Forums der Religionsgemeinschaften Dreieich statt. Die Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften treffen sich in regelmäßigen Abständen, um gemeinsame Projekte zu planen und den Austausch untereinander zu fördern. Gern können auch neue Gemeinden dazukommen. Interessierte aller Glaubensgemeinschaften sind eingeladen teilzunehmen.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung im Integrationsbüro,
E-Mail: integration@dreieich.de.**

#Antisemitismus für Anfänger Ausstellung

Termine: 7. bis 25. November 2022
Ort: Heinrich-Heine-Schule
Lindenstraße 20, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: DEXT-Fachstelle Pro Prävention in Kooperation
mit der Heinrich-Heine-Schule und dem
EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main
Kontakt: Dr. Janoš Klocke
E-Mail propraevention@kreis-offenbach.de

Die Ausstellung „#Antisemitismus für Anfänger“ präsentiert eine Auswahl der Cartoons und Texte von Myriam Halberstam, die 2020 in der gleichnamigen Anthologie erschienen sind. Diese bilden Reaktionen und Lebensbereiche ab, in denen Judenfeindlichkeit stattfindet, und überspitzen und ironisieren sie. Unter dem Brenn-

glas des Humors entsteht so eine Momentaufnahme des Antisemitismus in unserer Gesellschaft. Die Ausstellung an der Heinrich-Heine-Schule ist nach vorheriger Anmeldung auch für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen geöffnet. Die Eröffnung findet am 7. November 2022 in Anwesenheit von Frau Halberstam statt.

Heusenstamm

Heusenstamm geDENKT der Deportationen 1942 Gedenkgottesdienst

- Termin: 6. November 2022, 10:00 Uhr
Ort: Evangelische Gustav-Adolf-Kirche Heusenstamm
Frankfurter Straße 80, Heusenstamm
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm,
Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau,
Heimat- und Geschichtsverein Heusenstamm
e. V. und Stadt Heusenstamm
Kontakt: Pfarrerin Sandra Scholz
Profilstelle Ökumene und Gesellschaftliche
Verantwortung
Tel. 0175 7644852
E-Mail sandra.scholz@ekhn.de

Die evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm feiert gemeinsam mit Pfarrerin Sandra Scholz einen Gottesdienst im Angedenken der Menschen, die in der Nazizeit aus Heusenstamm deportiert wurden bzw. geflohen sind. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Spaziergang entlang der in Heusenstamm verlegten Stolpersteine statt unter Leitung des Heimat- und Geschichtsvereins.

Diesen beschließt eine Ansprache des Bürgermeisters Steffen Ball vor dem Schloss / Rathaus.

"Paint 4 Ukraine" – Kunstausstellung

Termine:	1. September bis 10. Dezember 2022
Ort:	ZenJA Langen Zimmerstraße 3, Langen
Veranstalter:	Mütterzentrum Langen e. V.
Kontakt:	Dayana Sieger Tel. 06103 53344 ww.zenja-langen.de

Im Rahmen des Projekts „Paint 4 Ukraine“, einem Malkurs für und mit ukrainischen Geflüchteten, sind in den vergangenen Monaten zahlreiche Kunstwerke entstanden. Die Bilder werden über den gesamten Aktionszeitraum im ZenJA ausgestellt. Kommen Sie gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbei, um die Gemälde zu bestaunen. An einem Abend wird eine Vernissage stattfinden, dann können Sie in entspannter Atmosphäre die Bilder bewundern, sich über das Projekt und die Künstlerinnen informieren und gegen Spende das ein oder andere Bild mit nach Hause nehmen. Und natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Hier finden Sie auch den Termin der Vernissage, der zeitnah bekanntgegeben wird.

Langener Suppenfest: Die etwas andere Mittagspause – International, Interkulturell und Interkulinarisch

Termin:	22. September 2022, 12:30 bis 15:00 Uhr
Ort:	Kirchgarten am Petrus-Gemeindehaus Bahnstraße 46, Langen (bei Regen im Saal)
Veranstalter:	Koordinationsstelle Miteinander Stadt Langen, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach- Land e. V. in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Langen

Kontakt: Ina Lackert-Irion
Tel. 06103 9079678
E-Mail miteinander@langen.de

"Die Schönheit der Differenz"

Lesung mit Hadija Haruna-Oelker

Termin: 22. September 2022, 20:00 Uhr
Ort: Stadtbücherei Langen
Südliche Ringstraße 77, Langen
Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie "Vielfalt in
Langen" und Stadtbücherei Langen
Eintritt: frei
Kontakt: Thomas Mertin
Tel. 06103 203-420
E-Mail buecherei@langen.de

Die Frankfurter Journalistin und Politikwissenschaftlerin Hadija Haruna-Oelker beschäftigt sich seit langem mit Rassismus und Intersektionalität, also der Frage, wie sich unterschiedliche Diskriminierungsformen in einem Menschen überschneiden und gleichzeitig wirken können. Sie ist davon überzeugt, dass wir alle etwas von den Perspektiven anderer in uns tragen.

Bei der Lesung schildert die Autorin ihre persönliche Geschichte als Tochter einer weißen Mutter und eines schwarzen Vaters mitten in Deutschland und sie beschreibt ihre Vision, wie wir einander zuhören sollten und voneinander lernen können.

Anmeldung erforderlich unter buecherei@langen.de.

"Der Kreis liest ein Buch"

Rafik Schami liest aus "Mein Sternzeichen ist der Regenbogen"

- Termin: 24. Oktober 2022, 19:00 Uhr
Ort: Neue Stadthalle Langen
Südliche Ringstraße 77, Langen
Veranstalter: Integrationsbüro Kreis Offenbach in Kooperation
mit der Kulturförderung Kreis Offenbach und
den Stadtbüchereien der Kreiskommunen
Eintritt 15,00 Euro
(Kartenvorverkauf über www.adticket.de und
Tickethotline 06103 203-455)
Kontakt: Integrationsbüro Kreis Offenbach
Tel. 06074 8180-4166
E-Mail integrationsbuero@kreis-offenbach.de
-

"Kochen um die Welt"

Workshop für Jugendliche von 11 bis 18 Jahren

- Termin: 14. Oktober 2022, 15:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Jugendzentrum Langen
Nördliche Ringstraße 96, Langen
Veranstalter: Stadt Langen, Koordinationsstelle Jugendarbeit
Kosten: 7,00 Euro
Kontakt: Karin Rentzsch
Tel. 06103 203-670
E-Mail krentzsch@langen.de

Gemeinsam werden internationale Gerichte zubereitet und gegessen. Man muss nicht kochen können, um gemeinsam in der Küche Spaß zu haben. Einfach anmelden und mitmachen!

Das Anmeldeformular ist auf www.langen.de unter der Rubrik Familie/Soziales, Ferien und Freizeit zu finden.
<https://www.langen.de/de/ferien-und-freizeit.html>

#Antisemitismus für Anfänger

Ausstellung

- Termine: 25. November bis 8. Dezember 2022
- Ort: Evangelische Stadtkirche Langen
Wilhelm-Leuschner-Platz 14, Langen
- Veranstalter: DEXT-Fachstelle Pro Prävention in Kooperation
mit dem Evangelischen Dekanat Dreieich-
Rodgau, der VHS Kreis Offenbach und dem
EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main
- Kontakt: Dr. Janoš Klocke
E-Mail propraevention@kreis-offenbach.de

Die Ausstellung „#Antisemitismus für Anfänger“ präsentiert eine Auswahl der Cartoons und Texte von Myriam Halberstam, die 2020 in der gleichnamigen Anthologie erschienen sind. Diese bilden Reaktionen und Lebensbereiche ab, in denen Judenfeindlichkeit stattfindet, und überspitzen und ironisieren sie. Unter dem Brennglas des Humors entsteht so eine Momentaufnahme des Antisemitismus in unserer Gesellschaft. Die Ausstellung in der Stadtkirche Langen ist zu den Öffnungszeiten der Kirche frei zugänglich.

"Wir bauen Brücken" – Café International

Termin: 9. September 2022, 15:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Innenhof des Rathauses
Friedensstraße 20, Mühlheim
Veranstalter: Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e. V.
Kontakt: Isabella Doktor
Tel. 06108 601-713
E-Mail i.doktor@stadt-muehlheim.de

"Wir bauen Brücken", so lautet das Motto des Cafés International, das 2014 in Mühlheim ins Leben gerufen wurde. Es ist ein Treffpunkt, um Geflüchtete und ehrenamtlich Engagierte zu treffen und kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die Arbeit mit und für Geflüchtete zu informieren. Mit dem Café International arbeiten Ehrenamtliche aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge gegen die soziale Isolation der Geflüchteten und setzen ein Zeichen der Willkommenskultur in der Mühlenstadt. Das nächste Treffen am 9. September 2022 ist Auftakt der "Woche des bürgerschaftlichen Engagements" in Mühlheim und zugleich ein Beitrag für die Interkulturellen Wochen.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

Frauenfrühstück – Willkommen zurück

Frauen treffen – ins Gespräch kommen – sich austauschen

Termin: 22. September 2022, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Kontakt-Werk
Ludwigstraße 57, Mühlheim
Veranstalter: Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration, Prävention in Kooperation mit dem Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim
Kontakt: Ann-Kathrin Schütz
Tel. 06108 601-109
E-Mail gip@stadt-muehlheim.de

Nach langer Pause kehrt das Frauenfrühstück endlich zurück und wir laden neue und wohlbekannte Frauen dazu herzlich ein. Gemeinsam gestalten wir ein internationales Buffet, essen zusammen und haben viel Zeit, uns auszutauschen und kennenzulernen. Als kleine Überraschung wird es eine musikalische Begleitung des Vormittags geben.

Um einen kulinarischen Beitrag für das Buffet wird gebeten! Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte an unter gip@stadt-muehlheim.de.

Radfahrkurs für Anfängerinnen

Das Angebot richtet sich an Frauen, die nicht Radfahren können oder unsicher auf dem Fahrrad sind.

- Termine: 26. September bis 14. Oktober 2022,
jeweils montags bis freitags (außer mittwochs)
in der Zeit von 9:30 bis 12:00 Uhr
- Ort: Stadtgebiet Mühlheim, der genaue Treffpunkt
wird noch bekanntgegeben
- Veranstalter: Integrationsbüro und Frauenbeauftragte der
Stadt Mühlheim
- Kosten: 20,00 Euro
- Kontakt: Melanie Schlicht
Tel. 06108 601-728
E-Mail m.schlicht@stadt-muehlheim.de

Inhalt des Projektes ist das Radfahren-Lernen. Niedrige Lernfahräder und Tretroller erleichtern den Umgang mit dem neuen Fortbewegungsmittel, welches neben der eigenständigen Mobilität auch ein Stück Unabhängigkeit bedeutet.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt und eine Anmeldung ist bis zum 16. September 2022 notwendig. Wichtig zu wissen: Fahrräder werden gestellt. Eine regelmäßige Kursteilnahme ist erforderlich. Während der Kurszeiten können keine Kinder mitgebracht werden.

Aktionstag "Wir reichen uns die Hände"

- Termin: 28. September 2022, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Innenhof des Rathauses
Friedensstraße 20, Mühlheim
und zur gleichen Zeit in Dreieich-Sprendlingen
vor dem Stadtteilzentrum
- Veranstalter: Elternlotsinnen aus Mühlheim und Dreieich;
Städtische Kita Rathäuschen, Katholische Kita
St. Sebastian, Stabsstelle Gleichberechtigung,
Integration und Prävention sowie die Inter-
kulturelle Bildung der Stadt Mühlheim
- Kontakt: Melanie Schlicht
Tel. 06108 601-728
E-Mail m.schlicht@stadt-muehlheim.de

Zeitgleich solidarisieren sich die Elternlotsinnen der beiden Kommunen Mühlheim am Main und Dreieich-Sprendlingen, um ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben und gegen Diskriminierung und Rassismus zu setzen. Zusammen mit den Kindern und Erzieherinnen und Erziehern der städtischen Kita Rathäuschen und der katholischen Kita St. Sebastian gestalten die Elternlotsinnen in Mühlheim aus vielen „Händen“ ein Friedenszeichen. Die Elternlotsinnen laden herzlich alle Interessierten zum Mitmachen ein!

"Wechselspiel zwischen Migration/Flucht und Kommunalpolitik"

Vortrag und Diskussion

- Termin: 29. September 2022, 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal
Friedensstraße 20, Mühlheim
- Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim und
Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e. V.
- Referent: Dr. Reiner Becker, Leiter des Demokratiezentrum
Hessen im "Beratungsnetzwerk Hessen -
gemeinsam für Demokratie und gegen Rechts-
extremismus"
- Kontakt: Isabella Doktor
Tel. 06108 601-713
E-Mail i.doktor@stadt-muehlheim.de

Was meinen wir, wenn wir von "Demokratie" oder von "Extremismus" sprechen? Wie verbreitet sind extremistische Positionen in der Kommunalpolitik? Und welche Verbindung gibt es zwischen Migration und rechtsextremistischen Positionen? Zum Thema "Wechselspiel zwischen Migration/Flucht und Kommunalpolitik" diskutiert Dr. Reiner Becker, Leiter des Demokratiezentrum Hessen im "Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus" an der Uni Marburg. Die Veranstaltung findet anlässlich des nationalen Tages des Flüchtlings am 30. September 2022 im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche statt.

"Hakenkreuze über der Akropolis – Der lange Schatten der Vergangenheit"

Lesung

- Termin: 15. Oktober 2022, 19:00 bis 21:00 Uhr
(Einlass ab 18:30 Uhr)
- Ort: Saal des Gemeindezentrums der
katholischen Pfarrei St. Markus
Pfarrgasse 2, Mühlheim
- Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim und
Jugendtheatergruppe FrühBeet
- Kontakt: Isabella Doktor
Tel. 06108 601-713
E-Mail i.doktor@stadt-muehlheim.de

Der Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main und die Jugendtheatergruppe FrühBeet laden zu einer szenischen Lesung unter dem Titel "Hakenkreuze über der Akropolis – Der lange Schatten der Vergangenheit" ein. Zu Gehör kommen Texte zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Griechenland sowie Musik von Mikis Theodorakis, dargeboten von dem Musikensemble des deutsch-griechischen Kulturforums KINISIS e. V. Offenbach. Im Mittelpunkt des Abends steht die Zeit der deutschen Besatzung Griechenlands von 1941 bis 1944, die Vernichtung der griechischen Juden und die Kriegsverbrechen der Wehrmacht. Als sie 1944 abzog, hinterließ sie ein geplündertes, verwüstetes und geschundenes Land. Der Abend, der im Rahmen des kreisweiten Aktionsprogramms "Zuhause im Kreis Offenbach – Wie du, anders als du. Aktionen gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus" stattfindet, macht auf ein wenig bekanntes Kapitel der deutsch-griechischen Zeitgeschichte aufmerksam.

Es wird um Anmeldung (Name, E-Mail-Adresse) per E-Mail an auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de oder telefonisch bei der Geschäftsstelle des Ausländerbeirates unter 06108 601-713 gebeten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Pandemieregeln.

Trilogie | Drei Museumsbesuche zum jüdischen Leben und Judentum

Exkursion

Termin: 18. Oktober 2022, 15:15 bis 16:45 Uhr
Ort: Museum Judengasse
Battonstraße 47, Frankfurt am Main
Veranstalter: Stadt Mühlheim, Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration und Prävention
Eintritt: 6,00 Euro
Kontakt: Melanie Schlicht
Tel. 06108 601-728
E-Mail m.schlicht@stadt-muehlheim.de

Teil 3: Führung im Museum Judengasse (Frankfurt): Feste, Bräuche, Traditionen | Jüdisches Leben und religiöser Alltag in der Judengasse

Goldene Chanukka-Leuchter, kostbare Besamim-Türme und fragile Amulette: Zeremonialobjekte sind mehr als nur Zeugnisse künstlerischer Fertigkeiten. Sie geben Einblick in besondere Bräuche und Traditionen. Wie wurden jüdische Feiertage begangen und welche Traditionen gab es nur in der Frankfurter Judengasse? Über das Museum: Als die Stadt Frankfurt 1987 ein neues Gebäude für die Stadtwerke errichten wollte, fand man Fundamente von Häusern der ehemaligen Judengasse, des ältesten jüdischen Ghettos Europas.

Treffpunkt: 14:45 Uhr vor dem Museumseingang. Die Anreise erfolgt eigenständig. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt und eine Anmeldung (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer) ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2022. Bitte beachten Sie, dass nur Handtaschen und kleine Rucksäcke in das Museum mitgenommen werden dürfen. Nagelfeilen, Taschenmesser und andere spitze Gegenstände sollten im Vorhinein zuhause gelassen werden.

Bitte informieren Sie sich über die zum Zeitpunkt Ihres Besuches geltenden Hygienemaßnahmen hier:

<https://www.juedischesmuseum.de/erkunden/detail/hygienekonzept>

“Fairness in der Kinder- und Jugendarbeit – Diskriminierung auf der Spur”

Ein Antidiskriminierungstraining für Fachkräfte aus der pädagogischen Arbeit im Kinder- und Jugendbereich sowie Lehrkräfte aus Grund- und weiterführenden Schulen.

Termin:	31. Oktober 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr
Ort:	Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal Friedensstraße 20, Mühlheim
Veranstalter:	Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration und Prävention der Stadt Mühlheim
Referentin:	Magdalena Kladzinski, Dipl. Kulturwissen- schaftlerin, systemischer Coach (DGSF), Beraterin, Fortbildnerin
Kontakt und Anmeldung:	Eva Scholz, Geschäftsführung Mühlheimer Präventionsrat Tel. 06108 601-105 E-Mail e.scholz@stadt-muehlheim.de

Pädagogische Einrichtungen und Schulen haben den Auftrag, Kindern und Jugendlichen ein gleichberechtigtes und demokratisches Miteinander zu ermöglichen. Ganz im Sinne einer Pädagogik der Antidiskriminierung gilt es einen guten Blick auf den Alltag in den Einrichtungen und eine diskriminierungssensible Haltung zu entwickeln, um verschiedene Mechanismen von Diskriminierung, Ausgrenzung und Einseitigkeit wahrzunehmen und ihnen aktiv zu begegnen. Im Training werden wir verschiedene Formen und Auswirkungen von Diskriminierungen unter die Lupe nehmen, Diskriminierungsmechanismen analysieren und einen Antidiskriminierungsblick für Ihren pädagogischen Alltag trainieren, einen sensiblen Umgang mit Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen üben und einige praxisorientierte Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausprobieren.

Anmeldung erforderlich bis 21. Oktober 2022!

"Die Schnetts und die Schmoos"

Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Teodora Ljubinkovic

Termin: 1. September 2022, 16:00 bis 16:45 Uhr
Ort: Stadtbibliothek (Kinderbibliothek)
Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg
Veranstalter: Stadtbibliothek Neu-Isenburg
Kontakt: Katja Harjes
Tel. 06102 747-400
E-Mail katja.harjes@stadt-neu-isenburg.de

Außerirdisch schön! Das gereimte Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson.

Grete und Bernd leben auf dem Stern Sehrsehfern. Grete ist eine „Schnett“, Bernd ein „Schmoo“. Niemals, so wird gewarnt, dürfen die roten Schnetts und die blauen Schmoos miteinander spielen. Das war schon immer so. Und wenn es nach den Großeltern geht, würde das auch so bleiben. Aber Grete und Bernd kümmert es nicht. Sie lernen sich kennen und verlieben sich... Eine Romeo und Julia-Geschichte der Schöpfer des „Grüffelo“, wunderbar gereimt und außerirdisch schön illustriert, die im wahrsten Sinne des Wortes nicht von dieser Welt ist. Oder vielleicht doch?

"Achtung Ziesel"

Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren von Helga Bansch

Termin: 7. September 2022, 16:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Stadtteilbibliothek Gravenbruch
Dreiherrnsteinplatz 3, Neu-Isenburg – Gravenbruch
Veranstalter: Stadtteilbibliothek Gravenbruch
Kontakt: Daniela Nerdinger
Tel. 06102 8107646
E-Mail stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Die Tiere treffen sich jeden Abend zum Singen am Teich. Neuerdings taucht da aber auch ein Ziesel auf. Dann springen die Tiere schnell weg, denn sie haben Angst vor ihm. Sie schmieden Pläne über Pläne, um das Ziesel zu vertreiben. Doch will er sie wirklich fressen?

"Der schaurige Schusch"

Bilderbuchkino für Kinder von 4 bis 6 Jahren von Charlotte Habersack mit Joachim Eichhorn

Termin: 8. September 2022, 16:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg
Veranstalter: Stadtbibliothek Neu-Isenburg
Kontakt: Dr. Annette Wagner-Wilke
Tel. 06102 747-590 bzw. 747-400
E-Mail annette.wagner-wilke@stadt-neu-isenburg.de

"Der Wolf, der aus dem Buch fiel"

Bilderbuchkino für Kinder von 4 bis 6 Jahren von Thierry Robberecht mit Martina Endress

Termin: 15. September 2022, 16:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg
Veranstalter: Stadtbibliothek Neu-Isenburg
Kontakt: Dr. Annette Wagner-Wilke
Tel. 06102 747-590 bzw. 747-400
E-Mail annette.wagner-wilke@stadt-neu-isenburg.de

Video-Gottesdienst zur Interkulturellen Woche 2022 in unterschiedlichen Sprachen

Termin: 17. September 2022, 16:00 Uhr
Veranstalter: Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg
unter Mitwirkung von türkischen und marokkanischen Muslimen, Bahá'í, Buddhisten und Angehörigen anderer Religionen; musikalische Begleitung durch die internationale Musikgruppe „Saitensprung“
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz
Tel. 06102 39556
E-Mail susanne.lenz.pfarrerin@web.de

Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch) mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich!

“Die Elefanteninsel”

Bilderbuchkino für Kinder von 4 bis 6 Jahren von Leo Timmers
mit dem Vorlesepaten Jörn Sievers

Termin: 22. September 2022, 16:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg
Veranstalter: Stadtbibliothek Neu-Isenburg
Kontakt: Dr. Annette Wagner-Wilke
Tel. 06102 747-590 bzw. 747-400
E-Mail annette.wagner-wilke@stadt-neu-isenburg.de

„Leben in extremen Zeiten“ – Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

Ein Abend mit Anette Neff

Termin: 28. September 2022, 18:00 Uhr
Veranstalter: Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg
Leitung und Moderation: Pfarrerin Susanne Lenz
Referentin: Anette Neff
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz
Tel. 06102 39556
E-Mail susanne.lenz.pfarrerin@web.de

Anette Neff ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin zuständig für historische Aufarbeitung und Erinnerungskultur der Ev. Kirche in Hessen und Nassau. Zugleich ist sie Lehrbeauftragte an der TU Darmstadt. Ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte waren u. a. „Heimkinder“ – Heime und Heimerziehung 1945–1975 im Bereich der EKHN; West-Kirche und Ost-Geheimdienst. / Deutsche West-Ost-Partnerschaften im Kalten Krieg / Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg im Deutschen Reich u. a. m.

Sie hat viele Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen geführt – mit Menschen, die in „extremen Zeiten“ gelebt haben und Schweres verkraften mussten. Was bedeutete für diese Menschen Heimat? Wie erlebten sie den Verlust von Heimat, gab es etwas, das ihnen „innere Heimat“ sein konnte – und auch dort Verlust-erfahrungen? In der heutigen Zeit, die von vielen als „extreme Zeit“ beschrieben, wahrgenommen und erlitten wird, stellen sich diese Fragen ganz aktuell.

Anette Neff wird über ihre Arbeit und ihre Gespräche berichten – und steht anschließend zu Fragen und Gespräch bereit.

Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch) mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich!

"Deine Sprache – Meine Sprache"

Eine zweisprachige Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Termin: 30. September 2022, 16:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Westend-Bibliothek
Alicestraße 107, Neu-Isenburg
Veranstalter: Westend-Bibliothek
Kontakt: Edith Helwig-Finke
Tel. 06102 723123
E-Mail edith.helwig-finke@stadt-neu-isenburg.de

Frau Gülhan Kintrup-Sirin liest für Kinder von 4 bis 6 Jahren eine deutsch-türkische Geschichte vor. Die zweisprachige Vorlesestunde bietet den Kindern die Möglichkeit die andere Sprache besser kennenzulernen, oder auch die eigene Muttersprache vorzustellen.

"Wieviel Vielfalt will unsere Gesellschaft?"

Termin: 30. September 2022, 18:00 Uhr
Ort: Bertha Pappenheim Haus
Zeppelinstraße 10, Neu-Isenburg
Veranstalter: Kooperation der Bertha Pappenheim Stiftung und dem Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau
Kontakt: Pfarrerin Sandra Scholz
Profilstelle Ökumene und Gesellschaftliche Verantwortung
Tel. 0175 7644852
E-Mail sandra.scholz@ekhn.de

Einführungsimpuls zu Bertha Pappenheim von Anna Held mit anschließendem Gespräch über das Thema aus heutiger Perspektive mit Diskutantinnen, die ganz unterschiedliche Perspektiven einbringen, u. a. im Blick auf Religion, Gender, Herkunft oder auch sexueller Orientierung.

„HOFFNUNGSREDE gegen Hassrede“

Ein Abend mit Matthias Blöser

Termin: 27. Oktober 2022, 18:00 Uhr
Veranstalter: Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg
Leitung und Moderation: Pfarrerin Susanne Lenz
Referent: Pfarrer Gerd Schröder-Lenz
Referent: Matthias Blöser, Dipl. Politologe
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz
Tel. 06102 39556
E-Mail susanne.lenz.pfarrerin@web.de

In einer „dunklen Zeit“ erleben Menschen auf unterschiedlichen Ebenen „Hassreden“: Verschwörungserzählungen sowohl zur Corona-Pandemie als auch zum Ukraine-Krieg sind nur ein Teil davon. Der englische Begriff „hatespeech“ wird meist auf „Hasskommentare“ im Internet angewandt. Auch hier werden Menschen beleidigt, verfolgt und diffamiert, ohne ein direktes Gegenüber zu sehen, dem man offen antworten oder gegen dessen „Hassrede“ man sich äußern und wehren könnte.

Wo findet sich in diesen schwierigen Zeiten einer Pandemie und eines furchtbaren Krieges inmitten Europas „Hassrede“ – auf welchen Ebenen, in welchen Milieus, bei welchen Personenkreisen? Wer sind die Angegriffenen? Was kennzeichnet die „Hassreden“? Doch der Abend möchte nicht im Analysieren der Hass-Äußerungen stehen bleiben – im Gegenteil:

Der Referent Matthias Blöser, Projektreferent im 'Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung' der Ev. Kirche in Hessen und Nassau in Mainz für das Thema „Demokratie stärken gegen Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ hat gemeinsam mit anderen darüber nachgedacht, wie ein „HOFFNUNGSREDEN“ aussehen könnte. Was dort entwickelt wurde, als positive, hilfreiche Möglichkeit wird er an diesem Abend vorstellen. Im Anschluss an das Referat besteht Gelegenheit zum Gespräch.

Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch) mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich!

Erfahrungen mit der Corona-Pandemie in zwei 'Heimaten' – Vortrags- und Gesprächsabend mit Bildern

Erleben Menschen im afrikanischen Land Kenia die Corona-Pandemie anders als Menschen in Deutschland?

Termin: 17. November 2022, 18:00 Uhr
Veranstalter: Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg
Leitung und Pfarrer:in Susanne Lenz
Moderation: Pfarrer Gerd Schröder-Lenz
Referent: Dr. Tobias Bexten
Kontakt: Pfarrer:in Susanne Lenz
Tel. 06102 39556
E-Mail susanne.lenz.pfarrer:in@web.de

Dr. Tobias Bexten, Arzt und Familienvater, hat zusammen mit seiner Frau und seinen Kindern zwei „Heimaten“. Er ist sowohl in Deutschland als auch in Kenia zu Hause, wo ein Teil seiner Familie lebt.

Regelmäßig besucht er Kenia und andere afrikanische Länder und hat auch in diesem Jahr erfahren, wie die Menschen dort konfrontiert werden mit der Pandemie.

Die großen politischen und sozialen Fragen danach, wie unterschiedlich die Pandemie in einem reichen europäischen Land wie Deutschland und einem afrikanischen Dorf in Kenia erfahren wird, welche Möglichkeiten die Menschen haben, damit umzugehen und wie sie die Belastungen angehen und erleben – alles das wird Tobias Bexten sehr persönlich – ausgehend von seinen eigenen Erfahrungen – erzählen und dazu auch Bilder aus Kenia zeigen. Die brisanten Fragen nach der sozialen Gerechtigkeit auch im Blick auf die für die Menschheit unvorhergesehene Corona-Situation stellt der Referent an diesem Abend mit Erinnerungen und Wahrnehmungen seiner eigenen beiden „Heimaten“.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Referent für Fragen und zum Gespräch bereit.

Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch) mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich!

Die Veranstaltungen der Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg werden voraussichtlich wie in den beiden Vorjahren aufgrund der Corona-Pandemie noch einmal per Video mithilfe des Zoom-Programms stattfinden, dessen Installation sehr einfach ist.

In den Interkulturellen Wochen 2020 und 2021 haben wir gute Erfahrungen mit dieser Veranstaltungsform gemacht.

Wer einen Zugang zu einem Computer oder Smartphone hat, der es ermöglicht, mit Hilfe des Zoom-Programms teilzunehmen, kann sich unter Angabe von Adresse und Telefonnummer anmelden – gerne bieten wir technische Hilfe an für diejenigen, die zum ersten Mal per Zoom an der für manche noch neuen, ungewohnten Veranstaltungsform teilnehmen möchten! Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Treff International

Offenes Angebot zum "Zusammenkommen, Gemeinschaft leben, Grenze überwinden"

Termine: 28. September 2022, 26. Oktober 2022 und
30. November 2022
jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Waldkirche
Schönbornstraße 42, Obertshausen
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Obertshausen
Kontakt: Karin Thomas
E-Mail KHJM.Thomas@t-online.de

Das Leben ist nicht schwarz-weiß

Konzertlesung

Termin: 13. Oktober 2022, 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Evangelische Waldkirche
Schönbornstraße 42, Obertshausen
Veranstalter: Evangelische Waldkirche Obertshausen
mit freundlicher Unterstützung der Stadt
Obertshausen
Eintritt: frei, Spende möglich
Kontakt: Oliver Müller
E-Mail mueller_o@gmx.de

Ein Dialog mit Songs aus voller Seele und Texten zwischen Leicht- und Tiefsinn. Judy Bailey und Patrick Depuhl schenken einen Abend voller Humor, Herz und Hirn. Sie singen über Wurzeln, Welt und Heimat, erzählen von Vater, Land und Gott, denn sie sind davon überzeugt: Die meisten Dinge, die er schuf, sind erstaunlich bunt. Ihre Konzertlesung ist offen, verletzlich und stark. Oder in den Worten von Konzertbesuchenden: „Was für ein Abend! Wie mutig, wie klug, wie schön“, „bewegend in seiner Tiefe und Originalität“, „voller Hoffnung bei allem Schweren“. Der Abend entfaltet sich vor einem eindrucklichen Bühnenbild, das im Zusammenspiel mit den Songs und Geschichten neue Räume in Kopf und Herz öffnet...

1. Wanderausstellung "Heimat"

- Termine: 1. bis 23. September 2022 - Nieder-Roden
26. September bis 14. Oktober 2022 - Dudenhofen
17. bis 31. Oktober 2022 - Weiskirchen
während der Öffnungszeiten der Bürgerhäuser
- Ort: Bürgerhaus Nieder-Roden, Bürgerhaus Dudenhofen, Bürgerhaus Weiskirchen im Wechsel
- Veranstalter: Caritas Rodgau und Freiwillige in Kooperation mit dem Büro für Teilhabe und Vielfalt der Stadt Rodgau
- Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Verschiedene Perspektiven auf den Begriff „Heimat“ eröffnen, neue Blickwinkel einnehmen und die Geschichte von Menschen in Rodgau kennenlernen – das wird durch diese Ausstellung möglich!

Afghanischer Abend

- Termine: 10. September 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr
- Ort: Sozialzentrum Nieder-Roden
Puisseauxplatz, Rodgau - Nieder-Roden
- Veranstalter: Caritas Rodgau und Integrationslotsinnen und -lotsen der Stadt Rodgau
- Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Ein Erinnerungs-Abend für Afghanistan und die Menschen vor Ort! Afghanische Frauen berichten über die aktuelle Situation in ihrem Heimatland und führen uns vor Augen, was in ihrem Land gerade passiert.

24-Stunden-Lauf (Spendenlauf)

- Termine: 10. September 2022, 12:00 Uhr (Startschuss)
bis 11. September 2022, 12:00 Uhr (Zieleinlauf),
13:00 Uhr Siegerehrung
- Ort: Sportzentrum des TSV Dudenhofen
Opelstraße, Rodgau - Dudenhofen
- Veranstalter: Gemeinsam mit Behinderten e. V.
- Eintritt: frei, Spenden erwünscht!
- Kontakt: Stiftung Gemeinsam mit Behinderten
Tel. 06106 13558
www.gmb-rodau.de

Wir laufen – 24 Stunden lang für den guten Zweck und endlich wieder in Präsenz! Gemeinsam mit Behinderten lädt Zuschauerinnen und Zuschauer zum Dabeisein, Spenden und Erleben ein. Der Reinerlös der Spenden kommt dem Verein und den Projekten zugute.

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino in Türkisch-Deutsch für Kinder im Kindergartenalter

- Termin: 11. September 2022, 10:00 und 11:00 Uhr
- Ort: Städtische Kindertagesstätte 19
Ludwigstraße 37, Rodgau - Jügesheim
- Veranstalter: Stadt Rodgau, Monika Cunsolo - Interkulturelle
Fachkraft
- Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es warten zwei Geschichten auf euch: „Die kleine Heule Eule“ und „Otto, die kleine Spinne“.

"Wir sind jetzt hier!" – Geschichten über das Ankommen junger Geflüchteter in Deutschland

Filmvorführung und Diskussion

Termin: 13. September 2022, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben
Veranstalter: Verein für multinationale Verständigung Rodgau e. V. (munaVeRo), Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e. V. und Kreisausländerbeirat Offenbach, gefördert durch das Landesprogramm „WIR – Vielfalt und Teilhabe“
Kontakt: Dr. Rudolf Ostermann
Tel. 06106 733325
E-Mail ro@munavero.de

Wir sind jetzt hier! Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe.

Die Geschichten der Männer zeigen die emotionalen Turbulenzen, die Flucht und der Neustart in einem fremden Land mit sich bringen und sie erzählen viel darüber, was es in den nächsten Jahren braucht, damit Integration gelingt.

Eine Nachdiskussion zum Film und Thema findet im Beisein des Regisseurs und ggf. eines Darstellers/mehrerer Darsteller des Films statt.

Genauere Angaben zum Veranstaltungsort, Programm und zeitlichen Ablauf werden umgehend auf der Homepage des Vereins unter www.munavero.de veröffentlicht.

Fahrradkurs für Erstlernende

Workshop für Frauen, die Fahrrad fahren lernen möchten

- Termine: 15. bis 17. September 2022,
jeweils 8:00 bis 17:00 Uhr
- Ort: wird noch bekanntgegeben
- Veranstalter: Stadt Rodgau, Büro für Teilhabe und Vielfalt,
DRV, Caritas Rodgau und Sportfreunde Rodgau
- Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Wir lernen Fahrrad fahren und den Straßenverkehr kennen! Der Kurs richtet sich an Frauen, die noch kein Fahrrad fahren können und gemeinsam etwas Neues ausprobieren wollen!

Die Zahl der Plätze ist auf 5 Personen begrenzt. Wenn Sie kein eigenes Fahrrad haben, sprechen Sie uns bitte an!

"Capernaum – Stadt der Hoffnung"

Filmabend

- Termin: 16. September 2022, 18:00 bis 22:00 Uhr
- Ort: Ort und Uhrzeit werden nach der Anmeldung zugesendet
- Veranstalter: WISA – Wir sind angekommen e. V. in
Kooperation mit dem Ausländerbeirat Rodgau
- Kontakt und
Anmeldung: Mahmoud Haji
Tel. 06106 2590040
Tel. 0176 82564319 (WhatsApp und Signal)
E-Mail events@wisa-ev.de

Zain ist im Knast gelandet, weil er jemanden erstochen hat. Doch nun steht er als Kläger vor Gericht. Die Angeklagten: seine Eltern. Denn Zain ist gerade einmal 12 Jahre alt – und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf diese Welt gebracht haben...

Vielfalt zum Schmecken – eine kulinarische Reise nach Syrien

Koch-Nachmittag

Termin: 17. September 2022, 16:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Sozialzentrum Nieder-Roden
Puisseauxplatz, Rodgau - Nieder-Roden
Veranstalter: Integrationslotsinnen und -lotsen Rodgau
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, wie die originale syrische Küche duftet und schmeckt, kommen Sie hier auf den Geschmack. Es werden gemeinsam Falafel zubereitet.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Deshalb bitten wir um Anmeldung im Büro für Teilhabe und Vielfalt.

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino in Türkisch-Deutsch für Kinder im Kindergartenalter

Termin: 18. September 2022, 10:00 und 11:00 Uhr
Ort: Garten des Sozialzentrums Nieder-Roden
Puisseauxplatz, Rodgau - Nieder-Roden
Veranstalter: Stadt Rodgau, Monika Cunsolo - Interkulturelle
Fachkraft
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es warten zwei Geschichten auf euch: „Die kleine Heule Eule“ und „Otto, die kleine Spinne“.

"Sun Children"

Filmabend für jugendliche Menschen ab 13 Jahren

Termin: 21. September 2022, 18:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Kronenlichtspiele Rodgau
Hochstädter Straße 11-13, Rodgau - Jügesheim
Veranstalter: Projekt Glaube.Gemeinsam.Gestalten. (EKHN)
in Kooperation mit dem Büro für Teilhabe und
Vielfalt der Stadt Rodgau
Kontakt: Dagmar Gendera
Tel. 0176 14846100
E-Mail dagmar.gendera@ekhn.de

Der Film erzählt vom Leben des 12-jährigen Ali und seiner Clique aus Kindern, die auf der Straße leben. Bis Ali von einem geheimnisvollen, verborgenen Schatz erfährt – und die Zuschauerinnen und Zuschauer so mit in eine unbekannte Welt nimmt, in der das Leben von Kindern durch Arbeit und den Kampf ums Überleben geprägt ist.

Die Thematik geht auf die Kinderrechte ein und lädt die Zuschauerinnen und Zuschauer ein ins Gespräch darüber zu kommen, welche Rechte und Wertvorstellungen zum friedlichen Zusammenleben beitragen.

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino in Arabisch-Deutsch für Kinder im Kindergartenalter

Termin: 25. September 2022, 10:00 und 11:00 Uhr
Ort: Garten des Sozialzentrums Nieder-Roden
Puisseauxplatz, Rodgau - Nieder-Roden
Veranstalter: Stadt Rodgau, Monika Cunsolo - Interkulturelle
Fachkraft
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es warten zwei Geschichten auf euch: „Die kleine Heule Eule“ und „Otto, die kleine Spinne“.

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino in Russisch-Deutsch für Kinder im Kindergartenalter

Termin: 25. September 2022, 10:00 und 11:00 Uhr
Ort: Städtische Kindertagesstätte 6
Am Kreuzberg 2, Rodgau - Nieder-Roden
Veranstalter: Stadt Rodgau, Martina Reuter - Interkulturelle
Fachkraft
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es wartet die Geschichte "Lorelei träumt in Farben" auf euch, die ihr mit einer Erzählkiste erleben könnt!

"Blick über meinen Tellerrand" - Anti-Rassismus-Vortrag

Termin: 4. Oktober 2022, 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Referentin: Ellen Wagner
Veranstalter: Büro für Teilhabe und Vielfalt der Stadt Rodgau
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Was ist Rassismus überhaupt? Wo fängt er an? Wir kommen in einem wertungsfreien Raum zusammen, um Fragen stellen zu können, Gedanken zu äußern und ins Gespräch zu kommen.

Nach der Anmeldung unter vielfalt@rodgau.de wird Ihnen der Zugangslink zugeschickt!

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino in Arabisch-Deutsch für Kinder im Kindergartenalter

Termin: 8. Oktober 2022, 10:00 und 11:00 Uhr
Ort: Sozialzentrum Nieder-Roden
Puisseauxplatz, Rodgau - Nieder-Roden
Veranstalter: Stadt Rodgau, Martina Reuter - Interkulturelle
Fachkraft
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es wartet die Geschichte "Lorelei träumt in Farben" auf euch, die ihr mit einer Erzählkiste erleben könnt!

"Kunst - Nahrung für die Seele?"

Kunstaussstellung

Termin: 10. Oktober 2022, 19:30 bis 22:00 Uhr
Ort: wird noch bekanntgegeben
Veranstalter: WISA - Wir sind angekommen e. V. in
Kooperation mit dem Ausländerbeirat Rodgau,
dem Projekt "Glaube.Gemeinsam.Gestalten." -
ein Projekt zum interreligiösen Dialog, gefördert
im Rahmen des Landesprogrammes: "Hessen
aktiv für Demokratie und gegen Extremismus"
und dem Büro für Teilhabe und Vielfalt der
Stadt Rodgau
Kontakt und
Anmeldung: Mahmoud Haji
Tel. 06106 2590040
Tel. 0176 82564319 (WhatsApp und Signal)
E-Mail events@wisa-ev.de

Junge Künstler aus Syrien und der Ukraine stellen ihre Kunstwerke an verschiedenen Orten im Kreis Offenbach vor. Mit den Besucherinnen und Besuchern möchten sie in den Dialog über ihre Kunst kommen, wie sie in ihrer Kunst eigenen Ängsten, Wünschen und Hoffnungen Ausdruck verleihen.

Wir eröffnen die Veranstaltung am 10. Oktober im Rodgau. Sie ist als Wanderausstellung gedacht und kann gerne auch von interessierten Kommunen, Gemeinden oder Gruppen angefragt werden.

"Kaddisch für einen Freund"

Filmabend für jugendliche Menschen ab 13 Jahren

Termin: 11. Oktober 2022, 18:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Kronenlichtspiele Rodgau
Hochstädter Straße 11-13, Rodgau - Jügesheim
Veranstalter: Projekt Glaube.Gemeinsam.Gestalten. (EKHN)
in Kooperation mit dem Büro für Teilhabe und
Vielfalt der Stadt Rodgau
Kontakt: Dagmar Gendera
Tel. 0176 14846100
E-Mail dagmar.gendera@ekhn.de

Ali stammt aus einer palästinensischen Familie, ist aus seiner Heimat geflohen und hat schon früh gelernt, dass die Juden an allem Schuld seien. In seinem neuen Lebensumfeld in Berlin lernt Ali den jüdisch-russischen Emigranten Alexander kennen. Dieses Aufeinandertreffen zwingt die beiden, sich mit der Geschichte des Anderen auseinanderzusetzen.

Ein Film über Vorurteile, Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit, in dem die Freundschaft und Verständigung in den Mittelpunkt gerückt wird.

Vielfalt auf Glas – Bunter Fensterschmuck Workshop

Termin: 12. Oktober 2022, 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Sozialzentrum Nieder-Roden
Puisseauxplatz, Rodgau - Nieder-Roden
Veranstalter: Integrationslotsinnen und -lotsen Rodgau
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Kreativ werden und mit einfachen Mitteln Fensterschmuck für jede Jahreszeit gestalten. Der Mitmach-Workshop lädt alle ab 7 Jahren ein, sich gestalterisch auszutoben.

Bitte melden Sie sich unter vielfalt@rodgau.de an!

Arabische und Kurdische Buchmesse

Fachtag

- Termine: 15. und 16. Oktober 2022,
jeweils 10:00 bis 20:00 Uhr
- Ort: Rodgau – Nähere Informationen werden bei
der Anmeldung bekanntgegeben
- Veranstalter: WISA – Wir sind angekommen e. V. und Shana
Books in Kooperation mit dem Ausländerbeirat
Rodgau
- Kontakt und
Anmeldung: Mahmoud Haji
Tel. 06106 2590040
Tel. 0176 82564319 (WhatsApp und Signal)
E-Mail events@wisa-ev.de

Alle Lesefreunde aufgepasst: An diesem Wochenende werden arabische und kurdische Bücher vorgestellt und verkauft! Außerdem erwarten Sie Gespräche mit verschiedenen Schriftstellern und Poeten im Rahmen der Buchmesse.

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino in Türkisch-Deutsch für Kinder im Kindergartenalter

- Termin: 16. Oktober 2022, 10:00 und 11:00 Uhr
- Ort: Bürgerhaus Dudenhofen
Georg-August-Zinn-Straße 1,
Rodgau – Dudenhofen
- Veranstalter: Stadt Rodgau, Martina Reuter – Interkulturelle
Fachkraft
- Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es wartet die Geschichte "Lorelei träumt in Farben" auf euch, die ihr mit einer Erzählkiste erleben könnt!

Blickpunkt Nahost: Syrien erleben

Vortrag

Termin: 22. Oktober 2022
Ort: Rodgau - Nähere Informationen werden bei der Anmeldung bekanntgegeben
Veranstalter: WISA - Wir sind angekommen e. V. und Shana Books in Kooperation mit dem Ausländerbeirat Rodgau
Kontakt und Anmeldung: Mahmoud Haji
Tel. 06106 2590040
Tel. 0176 82564319 (WhatsApp und Signal)
E-Mail events@wisa-ev.de

Das alte und neue Syrien kennenlernen, aus historischer und kultureller Perspektive mit Informationen zur politischen Situation – ein besonderer Abend mit persönlichen Begegnungen!

"Mahl der Versöhnung"

Kultur-Abend

Termin: 29. Oktober 2022, 19:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Dudenhofen
Georg-August-Zinn-Straße 1,
Rodgau - Dudenhofen
Veranstalter: Ausländerbeirat Rodgau
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Vorurteile durch Begegnung zu überwinden – wo klappt das besser, als bei gutem Essen und offenen Dialogen? Unter dem Motto „Stadt als Heimat“ lädt der Ausländerbeirat Rodgau alle interessierten Menschen zum gemeinsamen Abend ein.

„Anders fühlen“

Lesung und Autorengespräch

Termin: 7. November 2022, 19:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Kronenlichtspiele Rodgau
Hochstädter Straße 11-13, Rodgau - Jügesheim
Veranstalter: Büro für Teilhabe und Vielfalt der Stadt Rodgau
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

LSBTIQ* - Lesungsabend und Autorengespräch mit dem Autor und Historiker Benno Gammerl. Es wird zu einem geschichtsträchtigen Abend mit seinem Buch „Anders fühlen“ eingeladen. Gemeinsam machen wir einen Ausflug zur schwulen und lesbischen Geschichte in der Bundesrepublik bis hinein in die Gegenwart. Das anschließende Autorengespräch lädt zum Austausch und Kennenlernen ein.

Sprachcafé

für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

- Termine:** 7. September bis 21. Dezember 2022,
jeweils mittwochs von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Ort:** Mehrgenerationenhaus "SchillerHaus"
Schillerstraße 17, Rödermark - Urberach
- Veranstalter:** WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen der
Stadt Rödermark in Kooperation mit der
Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe
- Kontakt:** Isabel Martiner
Tel. 06074 911-242
E-Mail integration@roedermark.de

Wir treffen uns jeden Mittwoch, um in geselliger Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee neue Menschen kennenzulernen und Deutsch zu üben. Gerne dürfen Sie Ihre Kinder mitbringen.

Internationales Frühstück

- Termine:** 7. September bis 7. Dezember 2022,
jeweils am 1. Mittwoch des Monats
in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Ort:** Mehrgenerationenhaus "SchillerHaus"
Schillerstraße 17, Rödermark - Urberach
- Veranstalter:** WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen der
Stadt Rödermark in Kooperation mit der
Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe
- Kontakt:** Isabel Martiner
Tel. 06074 911-242
E-Mail integration@roedermark.de

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat, bringen Köstlichkeiten aus aller Welt für unser Büffet mit, tauschen gerne Rezepte aus und freuen uns auf ein geselliges Miteinander. Eine Spende für Tee oder Kaffee wird gerne angenommen.

Mehrsprachiges Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

Termin: 30. September 2022, 16:00 bis 17:30 Uhr
Ort: Stadtbücherei, Bücherturm
Trinkbrunnenstraße 8, Rödermark - Ober-Roden
Veranstalter: Stadtbücherei in Kooperation mit den
Integrationslotsinnen der Stadt Rödermark
Kontakt: Isabel Martiner
Tel. 06074 911-242
E-Mail integration@roedermark.de

Die Integrationslotsinnen lesen aus einem Kinder- oder Bilderbuch abwechselnd in deutscher, englischer, chinesischer und türkischer Sprache vor. Die Kinder erleben die Geschichte spielerisch und kreativ im Dialog. Nach dem Vorlesen können die Kinder malen.

Konzert mit der Gruppe "Lavanthe" aus Nürnberg

Termin: 25. November 2022, 20:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Kelterscheune
Darmstädter Straße 18, Rödermark - Urberach
Veranstalter: Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein
Rödermark e. V., gefördert durch das Landes-
programm "WIR - Vielfalt und Teilhabe"
Kontakt: Selahattin Karademir
Tel. 0174 6988444
E-Mail sela44@gmx.de

Koordinationskreis auf Kreisebene



Kreis Offenbach



EUROPE DIRECT
Relais Rhein-Main



Kreisaustrländerbeirat



Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau



miteinander
solidarisch
heusenstamm



Langen • RheinMain
IDEEEN TREFFEN MENSCHEN



STADT  NEU-ISENBURG



Stadt Obertshausen

Poetry Slam-Wettbewerb

"Antisemitismus im Alltag – ich bin kein Antisemit, aber..."



Alle Informationen unter
<https://www.kreis-offenbach.de/PoetrySlamWettbewerb/>



Fotowettbewerb

"Orte und Momente der Vielfalt im Kreis Offenbach"



Alle Informationen unter
www.kreis-offenbach.de/Fotowettbewerb_Orte_Momente_Vielfalt

